

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. IV/75

- 25. Sept. 1952 -

Jg. 2

Die Lebenshaltungskosten im September 1952

Der Index der Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken ist von Mitte August bis Mitte September 1952 von 167.8 auf 168.4, also um 0.6 Punkte oder 0.4 Prozent gestiegen.

Im Rahmen der Ausgaben für die Ernährung haben sich im letzten Monat die Preise für Kartoffeln, Gemüse, Margarine und Kokosfett ermässigt, ausserdem war für kurze Zeit verbilligte Importbutter erhältlich. Den Preissenkungen für diese Waren standen aber Preiserhöhungen für Rindfleisch, Kalbfleisch, Leberwurst, Jagdwurst, Schweineschmalz, Fettkäse, Eier und Gemüsekonserven gegenüber, sodass die Kosten für die Ernährung um 1,1 Punkte oder 0.7 Prozent gestiegen sind.

Während sich die Kosten für Verschiedenes geringfügig ermässigt haben, blieben die Ausgaben für Bekleidung, Wohnung sowie Heizung und Beleuchtung unverändert.

Die Messziffern der einzelnen Verbrauchsgruppen sind aus der folgenden Übersicht zu ersehen:

Monat	Messziffern über die Entwicklung der Kosten für (Januar 1948 = 100)					Indexziffer der gesamten Lebenshaltungskosten
	Er-nährung	Be-kleidung	Wohnung	Heizung u. Beleucht.	Ver-schiedenes	
Juli	145.0	160.8	265.4	178.5	212.9	164.0
August	151.2	161.7	265.4	178.5	212.9	167.8
September	152.3	161.7	265.4	178.5	212.7	168.4